

Kindertagesstätte in Berliner Hochschule für Technik, Berlin



Der Berliner Hochschule für Technik, kurz BHT, fehlt es an Fläche. Über 26.000 Quadratmeter Nutzfläche werden benötigt, um künftig über ausreichend Arbeitsräume für die BHT zu verfügen. Aktuell plant sie mit der Berliner Senatsverwaltung die Ausgestaltung zweier themenzentrierter Standorte. Der erste Baustein dieser Planungen ist kürzlich eröffnet worden und wendet sich der Zukunft zu: Auf dem Campus LUX ist neben hochschuleigenen Co-Working Spaces ein Kindergarten durch das Berliner Studierendenwerk entstanden. Der Neubau befindet sich auf dem Grundstück eines im zweiten Weltkrieg zerstörten Vorbaus des denkmalgeschützten Ensembles und wurde von KRP Architektur, ehemals Kolb Ripke Architekten, geplant. Der Denkmalschutz forderte, dass der Entwurf sich am fünfgeschossigen Bauvolumen des Altbestands ausrichte. Der Neubau lehnt sich auch in seiner Fassadengestaltung klar an den strukturierten Fensterrastern der beiden Bestandsbauten an. Während das Äußere sich nach dem Alten richtet, widmet sich das Innere dem Nachwuchs. 130 Kitaplätze sind entstanden. An den Straßenseiten des L-förmigen Grundrisses befinden sich die Funktionsräume, die durch einen Mittelgang erschlossen werden. Hellbraune Elemente aus Eichenholz finden sich in Fensterrahmen und Türen wieder und kontrastieren freundlich die Außenwände aus Sichtbeton, deren graue Flächen sich im Linoleumbelag fortsetzen. Jedes Stockwerk der Kita hat eine Form zum Thema: Dreieck, Kreis und Rechteck bieten – eingefügt in die Holzmöbel als Griffe oder in die Licht- und Deckengestaltung – Orientierung für die Kinder. Die geschaffenen Arbeitsplätze für die Hochschule im vierten und fünften Geschoss sind neutral gestaltet und flexibel nutzbar. Entwurf: Ausgabe 04|2022

Objekt	Berliner Hochschule für Technik (BHT), Berlin
Ort	Berlin, Deutschland
Fertigstellung	2021
Architekt	Ludwig Hoffmann, Berlin
Fotograf	Hanns Joosten, Berlin

Verwendete Materialien

Marmoleum
Cocoa
earl grey

